

Vnd das die sagen, sie streiten nicht von digniteten oder gütern,⁵¹⁶ sondern allein von nôtiger lere vnd Gottesdienst etc., ist auch nicht war. [O 4r:] Vrsach: sie wissen, wenn sie jr ding erhalten, (welchs sie selbst fur nôtige rechte lere vnd Gottesdienst auslegen vnd verkeuffen) so behalten sie alle
 5 geistliche digniteten vnd kyrchen guter, vmb welche sie itzt nicht streiten, weil sie die selbigen vorhin jne haben. Eins hengt am andern. Bleibt die Spaltung vnuersehret, so bleibts darbey, das sie an der Epischoff⁵¹⁷ vnd prelaten stad (darein sie sich selbst gedrunge) geruglich⁵¹⁸ sitzen vnd schaffen jres gefallens, gebrauchen sich darzu der grossen güter, die sie aus Kyrchen vnd Klöstern ierlich⁵¹⁹ haben. Darumb ists nichts gered. Man kennet
 10 die weichen schaffswoln gar eigentlich. Die stim ist zwar Jacobs aber an der hand erkennet man den Esau.⁵²⁰ So hat man wol mehr gehôret, das sich jmand rein berümet vnd das ein hure keusch sein wil. Lasse es fur mich geschen, wils die hohe Oberkeit hingehn lassen, das diese Theologen jnen
 15 abermal fur behalten eines jglichen eigen bekentnis etc., darmit sie anzeigen, es werd noch vielfeltig wider die ausgangene vnd gepotene Catholische Ordnung geschriebe vnd geredt werden, welchs sie doch dieser gestalt von vns nymmer leiden würden. Sagen runt, sie gedencken nicht anderst zu leren, wedder⁵²¹ sie bisher ge-[O 4v:]leret vnd alhie beschrieben, Sind noch
 20 eisenfest. Gott weiß wie lange. Vnd dis, yro decret, repetieren sie bald hernach vnd das offentlich wider die Keyserliche Vorrede. Ferben jr thun abermal mit dem wort Göttlicher vnd bekanter warheit. Darmit sie die vnerfarnen gern erschrecken wolten, so doch das widerspiel am tage ist. Darzu dürffen sie hie auch rhûmen, jr lere sey der einigen Catholiken Kyrchen lere etc. Solchs zu sagen muß man jnen gûnnen, so doch nichts vnwarhaftigers vnd fâlschers gesagt werden mag. Mit solchem freuelichen zumessen vnter
 25 stehn sie sich, dz vngelert volck an sich zu behalten, vnd wolt Gott, das auch nicht Fürsten vnd Herren vnter jnen weren, die solche greiffliche lügen fur Euangelische warheit gleubten. Ewiger Vater, ist dieser Secten lere der
 30 Catholiken Kyrchen lere, warumb streiten wir denn vnter einander? Vnd was sûchen vnd begeren wir anderst, denn das sie in der Catholiken Kyrchen lere bewilligen, sie annemen vnd darnach zur Kyrchen vnd zu hauß thun sollen? Welchs sie ye nicht thun wôllen, wie dis diese jre schriffte offenbârlich anzeigt. Was mögen sie denn jre eigene herschafft zu jrem vnwiderbringlichen
 35 schaden also sichtiglich betriegen, auff das sie [P 1r:] nûr bey eren bleiben?

⁵¹⁶ streiten nicht um materielle Vorteile und Kirchengut. Zum Streit um das Kirchengut: vgl. Peter Landau, Art. Kirchengut, in: TRE 18 (1989), 560–575, bes. 569–572.

⁵¹⁷ Erzbischöfe.

⁵¹⁸ in aller Ruhe.

⁵¹⁹ jährlich, jedes Jahr.

⁵²⁰ Vgl. Gen 27,22.

⁵²¹ als.